

## Niederschrift Nr. 011

über die am Dienstag, dem 20. September 2016, um 19.00 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 11. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.):                   Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)  
Vizebgm. Rohner Doris  
GR Pfanner Walter  
GR Pfanner Katharina  
GR Tomasini Peter  
GR Dietrich Richard  
GV Koweindl Christine  
GV Winder Robert  
GV Fink Georg  
GV König Klaus  
GV Rusch Claudia  
GV Springer Beatrix  
GV Schneider Dietmar  
GV Götze Norbert  
GV Metzler Alfons  
GV Böhler Joachim  
GV Fritz Günther                   ab 19.20 Uhr anwesend  
GV Weiß Manuela  
GV Natter Iris  
GV Skamletz Rene  
GV Schwerzler Riccarda  
GV Haider Andreas  
GV Dietrich Peter  
GV Ammann Peter  
GV Greußing Elmar  
GV Schindler Karin  
GV Em Dressel Petra  
GV Em Rusch Beate  
GV Em Gunz Elmar  
GV Em Galehr Otto

Entschuldigt (o.T.):           GR Schwerzler Paul  
GV Bihlmayer Renate  
GV Bischof Thomas  
GV Stöckeler Helene

Schriftführer (o.T.):       Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm Elmar Rhomberg begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative 522: Eberhard Stimpel und Wolfgang Metzler, Maria und Stefan Gumprecht, Irmgard und Dieter Gutmann, Heidrun und Adrian Peer, Silvia Rainer, Anita und Herbert Deiring, Stefan Steurer, Alexandra und Michael Sauerwein, den Redakteur der Heimat Bregenz Alfons Kopf sowie GV Em Werner Hagen. Die Sprecher Eberhard Stimpel und Wolfgang Metzler untermauern in einer umfassenden PowerPoint-Präsentation ihr Anliegen gegen den Bau der geplanten ÖBB-Haltestelle Lauterach West und des Projektes „Schweizerbahn“. Sie berichten von hohen Emissionswerten, Elektromog, Lärmbelastung und die daraus entstehende gesundheitliche Gefährdung der Anrainer.

Es findet die Angelobung von GV Em Elmar Gunz durch Bürgermeister Elmar Rhomberg statt.

### **Änderung des Punktes:**

#### **III. Beschlussthemem**

##### **3. 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (30 : 0) diesen Beschlussantrag in

- a) Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben von jeweils € 674.300,- beschlossen.  
und
- b) Das Fahrzeug für das Carsharing wird im Leasingwege angeschafft, womit sich der Stand an Leasingverpflichtungen um ca. € 18.000,- erhöht. Der Akku des Elektroautos wird gemäß Empfehlung des Umweltverbandes angemietet. Zu untergliedern.

## **Tagesordnung**

### **I. Mitteilungen:**

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Bundespräsidentenwahlen/Wiederholung Stichwahl – Neuer Termin und Schulung der Wahlbehörden am 07.09.2016 in der BH Bregenz
- ASZ Hofsteig – Bericht über Behördenverfahren vom 06.09.2016
- Projekte „VS Dorf“ und „Kinderhaus am Entenbach“ - Projektstand
- Verordnung „Blauzone Rheintal“ - Gemeinsame Sitzung Planungsausschuss und Landwirtschaftsausschuss mit LStH Mag. Karlheinz Rüdissler am 15.09.2016
- Bio-Nahwärme Lauterach GmbH. Und Bio-Nahwärme Lauterach GmbH-&Co-KG – Bilanzen per 30.04.2016 liegen vor, Aktualisierung Mehrjahresplanung, Beschlussvorbereitung auf die nächste GVE-Sitzung

### **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 28.06.2016 (Nr. 10):** - siehe Beilage

### **III. Beschlussthemen:**

#### **1. Neuwahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes:** - siehe Beilage

Durch den Amtsverzicht des bisherigen Gemeinderates DI Dr. Stefan Stöckler ist eine Neuwahl durch die Gemeindevertretung in den Gemeindevorstand gem. § 58 Vbg. Gemeindegesetz notwendig. Der Wahlvorschlag „VPL Lauterach und Parteifreie“ vom 16.08.2016 lautet auf GV Robert Winder. Der Antrag wird von der Mehrheit der „VPL Lauterach und Parteifreie“ unterstützt.

2. **Antrag auf Nach- bzw. auf Umbesetzungen von Mandataren der Fraktion „VPL“ in den Gemeindeausschüssen:** - siehe Beilage  
 Mit Schreiben vom 16.08.2016 verzichtet DI Dr. Stefan Stöckler mit Wirkung 15.09.2016 auf sein Mandat im Gemeindevorstand und auch auf sein Mandat in der Gemeindevertretung. Die Gemeindevahlbehörde hat in der Sitzung vom 25.08.2016 GV Em Joachim Böhler zum neuen Gemeindevertreter berufen. Weiters scheidet GV Em Gerold Wagner auf eigenen Wunsch als Mandatar aus. Die Fraktion „VPL“ beantragt laut Beilage Veränderungen in den Gemeindeausschüssen. Weiters soll ein Obmanntausch bei den Ausschüssen „Sport, Sportanlagen, Spielplätze und Vereine“ und „Infrastruktur“ vorgenommen werden. Im „Infrastrukturausschuss“ soll deshalb GR Mag. Walter Pfanner (bisher Ersatzmitglied) mit GR Paul Schwerzler (bisher Mitglied) die Position wechseln.
3. **1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016:** - siehe Beilage  
 a) Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben von jeweils € 674.300,- beschlossen.  
 b) Das Fahrzeug für das Carsharing wird im Leasingwege angeschafft, womit sich der Stand an Leasingverpflichtungen um ca. € 18.000,- erhöht. Der Akku des Elektroautos wird gemäß Empfehlung des Umweltverbandes angemietet.
4. **Vergabe von Darlehen gemäß Voranschlag 2016 – Kinderhaus am Entenbach:** - siehe Beilage
5. **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung; Änderung der Teilflächen aus Gste 1026/2, 1026/5 und 1026/6, GB Lauterach, von derzeit Freifläche Sondergebiet Nahwärme Kraftwerk in Freifläche Sondergebiet Altstoffsammelzentrum bzw. in Verkehrsfläche:** - siehe Beilage
6. **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung, Gste 3295/19, 3296/2, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Sondergebiet Sport bzw. Baufläche Mischgebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I, Gst 3295/20, GB Lauterach, Löschung der Widmung als Vorbehaltsfläche für Sport, Änderung von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I:** - siehe Beilage

#### IV. Allfälliges

##### I. Mitteilungen und Berichte:

- a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 28.06., 05.07., 22.08. und 06.09.2016:
- Vlbg. Gemeindeverband – Vorstandssitzung vom 23.06.2016:  
 In der Vorstandssitzung vom 23.06.2016 wurden insbesondere die Themen Änderung des Kanalisationsgesetzes (Regelung über den Schmutzbeiwert wird nicht geändert), Entlohnung der Bediensteten im Kindergarten und in der Kleinkinderbetreuung (Marktkonformität), Strategieplanung 2020 (Rolle der Gemeinden im Sozialfonds), Musikschulwesen (Neuregelung der Dirigentenausbildung) und die Entsendung von Vertretern in Gremien und Einrichtungen (Sitz im Aufsichtsrat der Krankenhaus-Betriebsgesellschaft) besprochen.
  - Schulweg VS Dorf - Alte Säge, Vorgangsweise bzw. Lösungsfindung:  
 Während der Bauphase wurde für die Volksschule Dorf in der Alten Säge interimistisch ein Turn- und Bewegungsraum eingerichtet. Laut der Direktorin der Volksschule Dorf müssen ab 15 Schüler zwei Erwachsene als Begleitpersonen für den Weg zwischen

Schule und Alte Säge vorhanden sein. Dies sei mit dem derzeitigen Personalstand sehr schwer zu bewältigen. Nach Meinung der Schulleitung wäre die Aufrechterhaltung der Sperre der Schulstraße vor dem Schulgebäude zumindest während der Bauphase des letzten Bauabschnittes hilfreich gewesen. Laut Bürgermeister ist die Personalausstattung Sache der Schulbehörde (Land). Weiters wurde die Auslagerung der Turnräumlichkeiten mit der Schuldirektion besprochen und einhellig begrüßt. Eine Verlängerung der Straßensperre „Schulstraße“ würde das Personalthema nicht ändern, da die Zusatzbegleitperson immer notwendig ist, wenn das Schulgelände verlassen wird.

- Sitzung Bauausschuss vom 23.06.2016:

Neben einigen Einfamilienhäusern bzw. Zubauten wurden die Bauvorhaben Reinhard Götze, Bundesstraße 87 (Erhaltung und Ausbau des Hauses mit Wohnungen sowie Kioskerweiterung, Abbruch der Garage und Neubau eines Ausstellungspavillons) und Fa. Zweirad Loitz, Bundesstraße 95 (Abbruch des bestehenden Fahrradcenters und Neubau mit zusätzlichen Räumen im 1. OG für Fitnessstudio) bewertet.

- Turnhalle Mittelschule – weitere Vorgangsweise – Gespräch mit Arch. Dietmar Walser am 05.07.2016:

Eine weitere Variante zum Thema Turnhalle Mittelschule wäre der Totalabbruch und Neubau der Turnhalle. Diesbezüglich hat Arch. Dietmar Walser Überlegungen angestellt und eine Konzeptplanung mit Grobkostenschätzung ausgearbeitet. Nunmehr wird die für eine Generalsanierung vorliegende Kostenschätzung auf den aktuellen Stand gebracht und dann der Neubauvariante gegenübergestellt.

- Projekt „Denkmalguide“ von DI Johann Peer:

DI Johannes Peer wird zusammen mit Friedrich Böhringer die über 1.500 denkmalgeschützten Objekte des Landes in Form eines „Führers“ mit Text und Bild gemeindeweise in Form von fünf Bänden erfassen. Die Marktgemeinde Lauterach unterstützt dieses Projekt mit einem Förderbeitrag.

- Finanzieller Zwischenbericht vom 20.07.2016 – Haushaltsjahr 2016:

Bgm Elmar Rhomberg hat den von der Finanzabteilung erstellten Zwischenbericht zur finanziellen Entwicklung der Marktgemeinde Lauterach per 20.07.2016 erörtert.

- Begradigung der Gemeindegrenze Lauterach – Wolfurt – Vorbereitung GVE-Beschluss:

Die GVE hat bereits am 17.09.2013 einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass gemeinsam mit der MG Wolfurt auf Basis eines flächengleichen Abtausches von Grundflächen eine Begradigung der Gemeindegrenze im Bereich Ippachbach und Autobahn A14 in Angriff genommen werden soll. Mit der nun von der AVD Vermessung ZT GmbH erstellten Vermessungsurkunde sollen die betroffenen Grundstücke flächengleich abgetauscht werden und im Rahmen des vereinfachten Verfahrens (§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes) verbüchert werden. Die endgültige Beschlussfassung soll in der nächsten GVE-Sitzung erfolgen.

- Kinderhaus am Entenbach – Baukosten:

Die Baukosten für den Neubau des Kinderhauses am Entenbach wurden strikt eingehalten, wofür dem Bauleiter ein besonderer Dank gilt.

- Naturspielgruppe – Spielfläche:

Die im Heim des Kleintierzuchtvereines untergebrachte Naturspielgruppe startete erstmals im September 2016. Die Kinder werden sich nicht nur dort aufhalten, sondern auch im Ried, im Dorf und weiterhinaus unterwegs sein. Jedoch ist es am Beginn des Jahres notwendig, dass die Kinder ihre vertraute Umgebung haben. Damit diese nicht so eingeschränkt ist, wird der Spielgruppe eine Grünfläche beim gemeindeeigenen Gebäude Lerchenauerstraße 94 zur Verfügung gestellt.

- Aktuelle Bauverfahren – u.a. Angerweg, Pariserstraße, Austraße:  
Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Bauverfahren u.a. Fa. Wohnbau Hefel im Angerweg – Reihenhausanlage, über das Bauprojekt der Fam. Kalb in der Lerchenauerstraße wurde eine Baueinstellung verfügt, da es nicht nach den bewilligten Plan- und Beschreibungsunterlagen (insbesondere Vordach und Fenster) ausgeführt wurde.
  
- Präsentation für ein „gemeinsames Verständnis für Offene Jugendarbeit Lauterach“ am 01.07.2016:  
Das Team der Offenen Jugendarbeit Lauterach beschreitet neue Wege in der Beteiligung von Jugendlichen. In den vergangenen Monaten wurde in einer groß angelegten Befragung erforscht, welche Themen bei Lauterachs Jugendlichen aktuell sind, wie es um das Image der OJA steht, welche Angebote bisher gut ankommen und was für Angebote gewünscht werden. Darüber hinaus wurde die Frage gestellt, wie in Zukunft besser mit Partnern aus Vereinen, Schulen, sozialen Einrichtungen, der Wirtschaft und weiteren Systempartnern kooperiert werden kann. Mit der kleinen Feier am 01.07.2016 hat die OJA sich bei allen beteiligten, interessierten und engagierten Jugendlichen und Erwachsenen für das Mitwirken am Prozess bedankt.
  
- Vision Rheintal 2016+ - Fokusgruppe Gemeindepolitik, Planungsausschuss am 03.10.2016:  
Anfang dieses Jahres wurde in Hard in einem Workshop die Neuausrichtung von Vision Rheintal festgelegt. Bgm Elmar Rhomberg ersucht die Mitglieder des Planungsausschusses an der Veranstaltung am 03.10.2016 teilzunehmen. Die Fokusgruppe Gemeindepolitik wird sich mit detaillierten Inhalten und Arbeitsschwerpunkten von „Vision Rheintal 2016+“ befassen. Das Projekt soll von der Bürgermeisterebene auf eine breitere Ebene herunter gebrochen werden.
  
- Mobilwoche (03.09. - 11.09.2016) – Bericht über Aktionen in Lauterach:  
Die Mobilwoche versucht, die Leute auf den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen. In Lauterach wurden entsprechende Transparente sichtbar aufgehängt. Die Aktion wurde auch auf dem Markt am Montfortplatz am 08.09.2016, insbesondere mit der Faltrad-Test-Aktion, beworben.
  
- b) Bundespräsidentenwahlen/Wiederholung Stichwahl – Neuer Termin und Schulung der Wahlbehörden am 07.09.2016 in der BH Bregenz:  
Am 07.09.2016 fand in der BH Bregenz die Schulung der Wahlbehörde statt, in der u.a. über die Änderungen der Bundespräsidentenwahl am 04.12.2016 informiert wurde. Im September versendete das Innenministerium die amtliche Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl für den 02.10.2016 in Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern zu, was von der Bevölkerung in Lauterach mit Verwunderung zur Kenntnis genommen wurde.
  
- c) ASZ Hofsteig – Bericht über Behördenverfahren vom 06.09.2016:  
Am 06.09.2016 fand das Verfahren nach dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung durch die BH Bregenz statt.
  
- d) Projekte „VS Dorf“ und „Kinderhaus am Entenbach“ - Projektstand:  
Die Räumlichkeiten der „VS Dorf“ und das „Kinderhaus am Entenbach“ konnten zu Schulbeginn in Betrieb genommen werden. Es waren lediglich noch kleinere Restarbeiten zu erledigen.
  
- e) Verordnung „Blauzone Rheintal“ - Gemeinsame Sitzung Planungsausschuss und Landwirtschaftsausschuss mit LStH Mag. Karlheinz Rüdissler am 15.09.2016:  
In der gemeinsamen Sitzung haben LStH. Karlheinz Rüdissler und DI Manfred Kopf von der Raumplanungsabteilung im Amt der VlbG. Landesregierung zum Thema Verordnung der VlbG. Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen zum Schutz vor

Hochwasser im Rheintal (Blauzonen-Verordnung) interessante Informationen gegeben und Fragen beantwortet. Die Wortmeldungen haben gezeigt, dass bei diesem Thema verschiedene Welten aufeinander treffen. Über die Blauzonen-VO wird u.a. in der Gemeindeklausur am 07. und 08. Oktober 2016 gesprochen.

- f) Bio-Nahwärme Lauterach GmbH. Und Bio-Nahwärme Lauterach GmbH-&Co-KG – Bilanzen per 30.04.2016 liegen vor, Aktualisierung Mehrjahresplanung, Beschlussvorbereitung auf die nächste GVE-Sitzung:  
Der Jahresabschluss 2016 vermittelt einen Überblick der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 30.04.2016. Der Jahresabschluss 2016 schließt mit einem leichten Minus ab.

## **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 28.06.2016 (Nr. 10):**

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Niederschrift Nr. 10 der GVE-Sitzung vom 28.06.2016

### **Zu III. Beschlussthemen/9.**

Von wem wurden die Artikel zur Umweltwoche und Flureinigung im Lauterachfenster Mai 2016 tatsächlich verfasst? Der von GR Peter Tomasini verfasste Artikel wurde von Gabriela Paulmichl redaktionell bearbeitet und wesentlich ergänzt.

### **Zu IV. Allfälliges/f)**

Bitumentränkdecke Sackstraße:

GV Klaus König erkundigt sich über den Stand einer eventuellen Staubfreimachung der Sackstraße, da die Staubbelastung enorm sei. Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass er vor ca. einem Jahr (exakt am 02.06.2015) mit LR Johannes Rauch die Sackstraße besichtigt habe. LR Rauch habe ihm versichert, sich der Sache anzunehmen. Leider ist bis dato noch keine Reaktion erfolgt. GR Peter Tomasini wird mit dem Landesrat diesbezüglich in Kontakt treten.

Die Niederschrift der GVE-Sitzung vom 28.06.2016 gilt sohin als genehmigt.

## **III. Beschlussthemen:**

### **1. Neuwahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes:**

Durch den Amtsverzicht des bisherigen Gemeinderates Stefan Stöckler (Fraktion VPL Lauterach und Parteifreie) ist eine Neuwahl durch die Gemeindevertretung in den Gemeindevorstand gem. § 58 Vbg. Gemeindegesetz notwendig. Der Wahlvorschlag der Fraktion „VPL Lauterach und Parteifreie“ vom 16.08.2016 lautet auf GV Robert Winder. Der Antrag wird von der Mehrheit der „VPL Lauterach und Parteifreie“ unterstützt. Als Stimmzähler für die Wahl eines neuen Mitgliedes des Gemeindevorstandes werden Beatrix Springer (VPL), Günther Fritz (FUB), Peter Amann (SPÖ) und Peter Tomasini (die Grünen Lauterach) nominiert.

Die Gemeindevertretung hat mit: (27 ja : 3; ungültigen Stimmen) GV Robert Winder in den Gemeindevorstand gewählt.

### **2. Antrag auf Nach- bzw. auf Umbesetzungen von Mandataren der Fraktion „VPL“ in den Gemeindeausschüssen: (Beilage)**

Durch den Verzicht von Stefan Stöckler auf sein Mandat in der Gemeindevertretung hat die Gemeindevahlbehörde in der Sitzung vom 25.08.2016 GV Em Joachim Böhler zum neuen Gemeindevertreter berufen. Weiters scheidet GV Em Gerold Wagner auf eigenen Wunsch als Mandatar aus. Die Fraktion „VPL“ beantragt Veränderungen in den Gemeindeausschüssen. Weiters soll ein Obmanntausch bei den Ausschüssen „Sport, Sportanlagen, Spielplätze und Vereine“ und „Infrastruktur“ vorgenommen werden. Im

„Infrastrukturausschuss“ soll deshalb GR Walter Pfanner (bisher Ersatzmitglied) mit GR Paul Schwerzler (bisher Mitglied) die Position wechseln. Obmann im Ausschuss „Sport, Sportanlagen, Spielplätze und Vereine“ soll GR Robert Winder übernehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag mit (30 : 0) zu.

GR Peter Tomasini gratuliert dem neu gewählten Obmann des Infrastrukturausschusses GR Walter Pfanner und übergibt ihm eine Liste mit Themen, die laut GR Peter Tomasini im Ausschuss besprochen wurden.

### **3. 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016:**

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 06.09.2016 nach eingehender Beratung die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2016 einhellig empfohlen.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0; GV Karin Schindler nicht anwesend) beschlossen:

c) Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben von jeweils € 674.300,- beschlossen.

d) Das Fahrzeug für das Carsharing wird im Leasingwege angeschafft, womit sich der Stand an Leasingverpflichtungen um ca. € 18.000,- erhöht. Der Akku des Elektroautos wird gemäß Empfehlung des Umweltverbandes angemietet.

### **4. Vergabe von Darlehen gemäß Voranschlag 2016 – Kinderhaus am Entenbach:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) die Vergabe des Darlehens „Kinderhaus am Entenbach“ an den Bestbieter, die Raiffeisenbank am Bodensee mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,74% beschlossen.

### **5. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung; Änderung der Teilflächen aus Gste 1026/2, 1026/5 und 1026/6, GB Lauterach, von derzeit Freifläche Sondergebiet Nahwärmekraftwerk in Freifläche Sondergebiet Altstoffsammelzentrum bzw. in Verkehrsfläche:** (Beilagen)

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0):

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz wie folgt beschlossen:

Teilflächen aus den Gste 1026/2 und 1026/6, GB Lauterach, werden wie aus der Planbeilage ersichtlich von derzeit Freifläche Sondergebiet Nahwärmekraftwerk in Freifläche Sondergebiet Altstoffsammelzentrum gewidmet.

Teilflächen aus den Gste 1026/2, 1026/5 und 1026/6, GB Lauterach, werden wie aus der Planbeilage ersichtlich von derzeit Freifläche Sondergebiet Nahwärmekraftwerk in Verkehrsfläche (Fuß- und Radweg) gewidmet.

### **6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung, Gste 3295/19, 3296/2, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Sondergebiet Sport bzw. Baufläche Mischgebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I, Gste 3295/20, GB Lauterach, Löschung der Widmung als Vorbehaltsfläche für Sport, Änderung von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I:** (Beilagen)

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0):

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz wie folgt beschlossen:

Die Gste 3295/19 und 3296/2, GB Lauterach, werden wie aus der Planbeilage ersichtlich von derzeit Freifläche Sondergebiet Sport bzw. Baufläche Mischgebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I gewidmet.

Die Widmung als Vorbehaltsfläche für Sport für das Gst 3295/20, GB Lauterach, wird wie aus der Planbeilage ersichtlich gelöscht und das Grundstück wird von derzeit Baufläche Mischgebiet in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I gewidmet.

Für die Gste 3295/19, 3296/2 und 3295/20 wird des Weiteren eine Zone festgelegt in denen Gebäude und Anlagen nach § 14 Abs. 6 zweiter Satz lit. a bis c Raumplanungsgesetz nicht zulässig sind.

GV Peter Ammann gibt zu Protokoll: Die SPÖ stimmen der Umwidmung unter dem Vorbehalt zu, dass in der Folge durch den Eigentümer keine Ansprüche im Hinblick auf eine Einschränkung der Verkehrsführung (Einbahnregelung) gestellt werden können.

#### **IV. Allfälliges**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 18.10.2016, um 19.30 Uhr, im Hofsteigsaal
- b) Reinigung der Außenfassade Rathaus:  
GV Günther Fritz schlägt vor, die Außenfassade des Rathauses zu reinigen.
- c) Autobahnüberführung Höhe Kindergarten Weißenbild:  
GV Iris Natter berichtet, dass bei der Autobahnüberführung auf Höhe des Kindergartens Weißenbild illegal Müll entsorgt wird. Bgm Elmar Rhomberg weist darauf hin, dass dieser Abschnitt im Besitz der ASFINAG ist und sich diese auch um die Reinigung kümmern muss.
- d) Parkverbot Volksschule Dorf:  
GV Iris Natter beobachtet ein vermehrtes Parken im Parkverbot bei der Volksschule Dorf und in Folge auf dem Gehsteig beim XXX-Lutz. Bgm Elmar Rhomberg wird dies mit dem Postenkommandant Jürgen Barfus besprechen.
- e) Zusendung des GVE-Protokolls:  
GV Peter Ammann regt an, den Gemeindevertretern das GVE-Protokoll der letzten Sitzung früher zukommen zu lassen. So könnten Protokolleinwände bis zur nächsten Sitzung schriftlich eingebracht werden. Dazu wird es Anfang Oktober eine Besprechung mit den Fraktionsobleuten geben.
- f) Fußgängerübergang (Staufnerweg) in die Schulstraße:  
GV Christine Koweindl empfindet den Fußgängerübergang vom Staufnerweg in die Schulstraße als sehr unübersichtlich. Sie schlägt vor, dass die Polizei präsenanter sein soll oder Schülerlotsen einzusetzen.
- g) Bahnhofunterführung Karl-Höll-Straße defekte Lampen:  
GV Günther Fritz ersucht die zahlreichen defekten Lampen in der Bahnhofunterführung Karl-Höll-Straße auszutauschen.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr